



Nachhaltige Nutzungskonzepte in der Nahversorgung

mit der FIM Unternehmensgruppe

Photovoltaik und bisher umgesetzte Projekte

- FIM hat bereits 5 Photovoltaik-Projekte realisiert und treibt dies im großen Stil voran.
- FIM verfügt über eine Kooperation mit einem der großen Player am Markt, der Deutschland schnell erschließen möchte und sich deshalb für FIM entschieden hat. Die ca. 100 Immobilien bieten hier immense Möglichkeiten sowohl für FIM als auch für den Partner! In 2023 sind noch 4 weitere PV-Anlagen geplant (Bamberg Laubanger, Bad Gandersheim, Hannover Kauflandcenter, Hannover Hildesheimer Straße)



Nürnberg



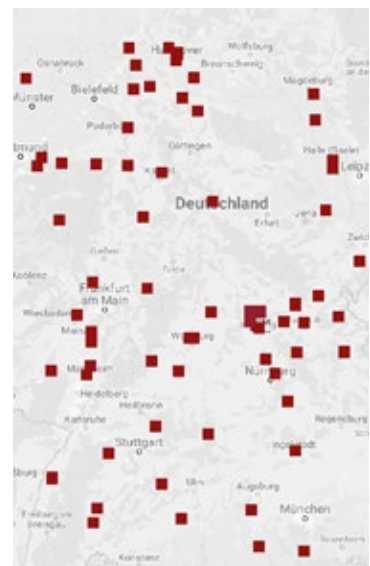
Schweinfurt



Plech



Auerbach



weitere in Planung

Dachbegrünung

- Flachdächer werden entweder mit einer PV-Anlage ausgestattet oder als Grünfläche genutzt. Beide leisten so zusätzliche Beiträge für unsere Gesellschaft. Welche zusätzliche Nutzungsform von FIM gewählt wird, hängt bei Bestandsimmobilien immer von der Traglast der konkreten Dachkonstruktion ab. Gründächer bieten Lebensraum für Insekten, filtern verschmutzte Luft, tragen als grüne Inseln im urbanen Kontext zum Wohlbefinden bei und speichern überdies Regenwasser. Das gespeicherte Wasser verdunstet teilweise und sorgt so mit für ein naturnäheres Mikroklima. Der restliche Niederschlag wird erst nach einer zeitlichen Verzögerung von der Dachfläche abgeleitet und entlastet bei Starkregen die Kanalisation.
- Zudem verlängern sie die Lebensdauer von Dächern, da diese besser vor Witterungseinflüssen geschützt sind. Im Winter verbessern Gründächer die Wärmedämmung, im Sommer schirmen sie Hitze ab. Sie wirken also wie eine natürliche Klimaanlage.



Das Optimierungsprojekt „Rewe Green Buildings“

- REWE hat sich das Ziel gesteckt, bis 2022 die Treibhausgasemissionen pro Quadratmeter Verkaufsfläche für die REWE Group in Deutschland und Österreich gegenüber 2006 um 50 Prozent zu reduzieren. Dieses Ziel hat REWE 2020 bereits vorzeitig erreicht:
- Seit 2006 konnte REWE durch die vollständige Umstellung der Märkte auf zertifizierten Grünstrom über 615.000 Tonnen CO₂ einsparen.



Bereits seit 13 Jahren werden alle REWE Märkte zu 100 Prozent über zertifizierten Grünstrom aus regenerativen Energien betrieben und seit 2016 auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt. Darüber hinaus sind schon über 200 REWE Märkte Green Buildings, die bis zu 40 Prozent weniger Energie verbrauchen.

Quelle: rewe.de

„Rewe Green Buildings“ – von FIM bereits umgesetzt



FIM hat bereits Einkaufsmärkte errichtet, die als Rewe Green Building klassifiziert wurden.

Bei diesem Beispiel in Münchberg hat FIM einen alten Rewe Markt erworben und durch einen neuen nach DGNB zertifizierten Markt ersetzt, der die modernen Standards der Energieeffizienz dauerhaft übererfüllt.

Energieeffizienz

- Grundsätzlich achtet FIM bei Bautätigkeiten bzw. Optimierungen der Immobilien auf Energieeffizienz. Bei den Optimierungen sind fast immer auch Erneuerungen der Haustechnik Gegenstand der Arbeiten. Diese bestehen meist auch darin, z. B. durch Wärmerückgewinnung Energie einzusparen. Das sind mittlerweile zentrale Themen bei Verhandlungen mit den Betreibern.
- Des Weiteren installiert FIM E-Ladepätze auf Parkplätzen bzw. nimmt Anfragen der Mieter hierzu offen auf.



Administrativ

- Intern hat FIM bereits sehr früh auf ein papierloses Büro umgestellt und sämtliche Mitarbeiter sind angehalten nur bei Unumgänglichkeit auch tatsächlich zu drucken. Dank neuer Konferenzsysteme ist es FIM auch gelungen den Verbrauch ihrer Flotte deutlich zu reduzieren und nur noch Termine vor Ort wahrzunehmen, die zwingend persönlich stattfinden müssen.

Nahversorgungsgedanke verringert CO₂

- Jeder Standort wird vor dem Ankauf im Rahmen der Standort-, Wettbewerbs- und Potentialanalyse sehr genau unter die Lupe genommen und bewertet. Die darin enthaltene Mikroanalyse beschäftigt sich intensiv mit der Lage des Objektes. Das gibt Aufschluss darüber, wie viele Menschen im direkten Umfeld des Marktes wohnen und ob der Markt neben dem Auto auch fußläufig oder mit dem ÖPNV gut zu erreichen ist.
- Damit wird bereits im Vorfeld eines Ankaufs ermittelt, ob spätere Kunden durch die Lage gezwungen werden, mit dem Auto zu fahren, oder ob sie auch bequem umweltbewusst handeln können.

Klimabewusst im krisensicheren Markt

Der große Charme einer Geldanlage bei der FIM Unternehmensgruppe liegt in den intelligenten Nutzungskonzepten für aktuell rund 100 Marktimmobilien. Kontinuierliche Mieteinnahmen diverser bonitätsgeprüfter Betreiber bilden die Grundlage sowohl für verschiedene weitere gesellschaftliche Benefits als auch für die Aussicht auf beständige Einnahmen aus einem der krisensichersten Märkte der Welt. Gegessen, gewaschen und getrunken wird immer – und soll deshalb auch dem Umwelt- und Klimaschutz zugute kommen



Überreicht durch:

Chrischona Service-Gesellschaft mbH

Gottlieb-Daimler-Str. 22
35398 Gießen
Telefon 0641 6059-220
geldanlage@chrischona-service.de
www.chrischona-service.de


Chrischona Service
GESELLSCHAFT
Werte schaffen
für Ihre Zukunft